

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstags,
Donnerstags und
Sonnabends.

Inserate:
Für den Raum
einer zweimal
gespaltenen Zeile
1 Ngr.

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Gerichtsamtsbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Zwanzigster Jahrgang.

Abonnement
vierteljährlich
12 Ngr.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Bei mehrmaliger Aufgabe von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. des „Amts- und Anzeigebblattes.“

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 4. dieses Monats ist die auf Fol. 105 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragene Firma: **Gustav Diersch** in die:

Diersch & Schmidt

abgeändert und dies sowie, daß

Herr Kaufmann Carl Ernst Schmidt allhier Mitinhaber dieser Firma geworden, auf dem nämlichen Folium eingetragen worden.

Eibenstock, am 8. Januar 1873.

Das Königliche Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
v. Dieckau.

Bekanntmachung,

die Sparkasse zu Eibenstock betreffend.

Die Sparkasse zu Eibenstock verzinst alle Einlagen mit 4 Prozent und ist

Mittwochs, Freitags und Sonnabends,
Vormittag 9—12 und Nachmittag 2—5 Uhr

geöffnet.

Dieselbe gewährt nicht nur Gelder gegen Hypotheken, sondern giebt auch Darlehne gegen Verpfändung börsen-
fähiger Papiere.

Eibenstock, am 9. Januar 1873.

Der Stadtrat h.
Vertel, Bürgermstr.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

— Die Berliner Zeitung „Post“ scheint als der Dolmetscher des Ministeriums Noon aufzutreten und giebt folgende Aufschlüsse über die Mission desselben: „Es wäre kindische Heuchelei, wollte man leugnen, daß die Berufung des Grafen Noon im Sinne einer Wiederannäherung der Regierung an die konservativen Elemente gedeutet wird. Nicht an die Feudalen; denn mit diesen ist durch die Kreisordnung gebrochen worden, aber an jene konservativen Elemente, welche mit Vertrauen der Regierung zur Seite standen, als sie selbst sich zu einer als nothwendig erkannten Reform entschloß, aber durch die Zumuthungen und Erwartungen, welche von der entgegengesetzten Seite an das Reformwerk geknüpft wurden, in Schrecken gesetzt worden sind. Der politische Charakter des Grafen Noon giebt eine hinlänglich sichere Bürgschaft, daß die preussische Politik unter seiner Leitung nicht auf die fatale „schiefe Ebene“ gerathen werde, auf welcher die Ungeduld der Parteien drängt, um das, und unter immer neu auftauchenden Reform-Forderungen verstärkte Verlangen nach dem Unbekannten in dem hereinbrechenden Chaos zu büßen. Die Gesetzgebung hat sich in den letzten Jahren so sehr angestrengt, daß es vielleicht geboten scheint, zunächst deren Wirkungen zu erproben und die Errungenschaften gegen den Mißbrauch der Freiheit zu sichern.“

— Der Kaiser von Oesterreich soll (nach dem Börs. Kur.) an unsern Kaiser ein Schreiben gerichtet haben, welches dazu bestimmt ist, eine durch die Gramont'schen Enthüllungen etwa entstandene Erübung zu verweisen.

— Die Erträge sämtlicher Sammelstellen in Deutschland für die durch die Sturmfluth geschädigten Küstenbewohner haben bisher kaum

die Summe von $\frac{1}{4}$ Millionen Thalern erreicht, während in dem kleinen Dänemark schon ein höherer Ertrag erzielt ist.

Von der Elbe, 8. Januar. Wenn das deutsche Reich keine größere Gefahr liefe, als die Verminderung des Einflusses seines Kanzlers, wie einige Politiker aus den Veränderungen in den kaiserlichen und königlichen Räten schließen zu müssen glauben, dann wäre wahrlich kein Grund zur Beunruhigung. Fürst Bismarck ist nicht der Mann, welcher eine untergeordnete Rolle spielen möchte und Graf Noon seines theils denkt sicherlich nicht daran, auch nur im Geringsten den Einfluß des Reichskanzlers zu schmälern. Man hat den Grafen Noon den Feudalen zuzählen wollen, allein abgesehen davon, daß der preussische Minister des Innern, Graf Enlenburg, diese Annahme schon damit widerlegt hat, daß er den Grafen Noon als keinen Förderer der Kreisordnung und des Pairsschubs hingestellt hat, muß man sich der langen Reden erinnern, welche er als Kriegsminister zu Gunsten seiner militärischen Vorlagen gehalten. Ein Junker sucht seinen Gegner nicht zu überzeugen, sondern verlangt hochmüthig unbedingte Billigung seiner Ansichten. Weiter darf man nicht vergessen, daß Graf Noon ein wissenschaftlich gebildeter Militär ist, dessen geographische Lehrbücher viele Auflagen erlebt haben und Männer der Wissenschaft bekennen sich ebenfalls selten zu feudalen Grundsätzen. So werden der Fürst Bismarck und Graf Noon, welche von Anfang an gemeinschaftlich Minister gewesen, schwerlich andere als gemeinsame Wege gehen, solche, welche, wie man hört, zunächst der Bekämpfung der Ultramontanen gelten werden, und es ist hohe Zeit, daß dafür etwas geschehe, da des altersschwachen Greises Pius IX. Schwachhaftigkeit die ganze Welt in Verwirrung zu stürzen droht.

Frankreich.

— Herr Paul de Cassagnac, welcher die Weihnachtsfeiertage am Hofe von Chislehurst verbracht hat, legt im „Pays“ die dort empfangene